

Liebe Gemeinde,

wir Menschen leben in dieser Welt als geistbegabte Wesen und glauben als Christen, so von Gott gewollt und geschaffen zu sein. Er hat uns in diese Welt gebracht, damit wir sie bebauen und bewahren. "Das Leben beginnt mit dem Tag, da man einen Garten anlegt.", so sagt ein chinesisches Sprichwort. Am Anfang war ein Garten und auch am Ende wird ein Garten sein, und wenn wir die Welt betrachten, so ist auch sie wie ein riesiger Garten. Gärten sind keine Denkmäler, sie unterliegen der Veränderung und wir Menschen sind die Gärtner, die in der Sorge um diesen Garten lernen, was Schönheit ist und was das Geschenk des Gartens bedeutet. Gott, der den Menschen in diesen Garten setzte (Gen 2), macht den Menschen zu seinem Mitarbeiter. In einem Liebesakt schafft Gott einen Ort, an dem man leben kann. Die Erzählung des Paradieses ist die Geschichte eines guten Anfangs. Hier sind alle Sehnsüchte und Wünsche des Menschen eingedichtet, die die Menschen jetzt in ihrem mühseligen Leben haben; eben auch den Ackerboden ihres eigenen Herzens umzugraben. Um auch darin den Sinn des Lebens und den Grund der Hoffnung zu sehen, um zu sagen: Der Anfang war gut und es wird auch wieder einmal gut sein. Dieser neue Anfang liegt nicht in der Ewigkeit, sondern stets in unserer Zeit: Ein neues Schul- oder Studienjahr hat begonnen und in den Bäumen und Sträuchern werden jetzt schon die neuen Knospen für das kommende Jahr angelegt. Auch wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt und die Zeit der Ernte da ist. So soll der Mensch immer neu den von Gott angelegten Garten bebauen und behüten. Und dabei sind die Kultivierung des Bodens und die des Geistes sowie des Herzens wesensgleich. Der Mensch ist Mitarbeiter an der Versöhnung des Lebens in dieser Welt und Versöhnung haben wir alle nötig. Wir können beginnen, daran zu arbeiten und jeder Anfang enthält die Hoffnung auf Vollendung. Ein Gärtner ist eben ein Mensch der Zukunft. Er erwartet, dass nach dem Winter die Rose wieder blüht; denn das Beste liegt immer vor uns (Carel apek). So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Herbstzeit.

Pfarrer Frank R. Felgner
(Pfarrvikar im Pastoralen Raum)

TERMINE UND HINWEISE für Oktober 2015

- 01.10. 9:00 Uhr **keine** Hl. Messe . **kein** Seniorenfrühstück
11:30 Uhr Requiem für Elisabeth Goltsche (92)
- anschl. Beisetzung auf dem Friedhof
Langestraße Lankwitz
16:30 Uhr Kommunionvorbereitung
- 02.10. 9:00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
- 03.10. Tag der Deutschen Einheit
18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend) . es singt die Choralschola
- 04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis - ERNTEDANK**
9:30 Uhr Kinderkirche in der Pfarrkirche
11:00 Uhr Hl. Messe . es singt der Gospelchor
In allen hl. Messen werden Lebensmittel gesammelt, die dann von der Organisation ~~s~~Laib und Seele%abgeholt werden.
17:00 Uhr Vortrag: TUNESIEN im kl. Pfarrsaal
- 05.10. 19-21:00 Uhr Theaterprobe
- 06.10. 15:00 Uhr Hl. Messe in Li-Süd, anschl. Kaffee für Senioren und mehr
19:30 Uhr Di-Runde im Clubraum
19:30 Uhr 2. Elternabend zur Kommunionvorbereitung
- 07.10. 17:00 Uhr Freudenreicher **Rosenkranz**
- 08.10. 9:00 Uhr Hl. Messe . Wandertag verlegt auf 15.10.
16:30 Uhr Kommunionvorbereitung
- 10.10. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)
- 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis**
9:30 Uhr Familiengottesdienst . es singt die Kinderschola
11:00 Uhr Festgottesdienst anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums von Prälat u. Pfarrer Michael Schlede . der Chor singt die ~~s~~Spatzenmesse%von Mozart KV 220
- 12.10. 19-21:00 Uhr Theaterprobe
- 13.10. 15:00 Uhr Hl. Messe in Li-Süd, anschl. Kaffee für Senioren und mehr
18:00 Uhr Familienkreis im Clubraum
- 14.10. 17:00 Uhr Lichtreicher **Rosenkranz**
- 15.10. 9:00 Uhr Hl. Messe . anschl. **Wandertag**
19:30 Do-Runde im Clubraum
- Vom 17. bis 31. Oktober sind **Herbstferien**
Gruppen- und Übungsstunden entfallen.

17.10. 15:00 Uhr Hl. Messe Silberhochzeit
M. + C. Haller
18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)

18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familiengottesdienst
11:00 Uhr Hl. Messe

20.10. 15:00 Uhr Hl. Messe in Li-Süd, anschl.
Kaffee und mehr für Senioren

21.10. 17:00 Uhr Schmerzhafter **Rosenkranz**

23.10. 18:00 Uhr Treffen von 60+ (Clubraum)

24.10. 18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend)

25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Familiengottesdienst
11:00 Uhr Hl. Messe

27.10. 15:00 Uhr Hl. Messe (Li-Süd), anschl.
Kaffee und mehr für Senioren

28.10. 17:00 Uhr Glorreicher **Rosenkranz**

**31.10. 15:00 Gräbersegnung Friedhof
Malteser Straße**

18:00 Uhr Hl. Messe (Vorabend) . es singt
die Choralschola

01.11. Sonntag - Allerheiligen

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit
Kinderkirche

11:00 Uhr Hl. Messe

**Anschließend Gräbersegnung Friedhof
Langestraße**

**14:30 Uhr Gräbersegnung Friedhof
Marienfelder Allee**

02.11. Allerseelen

8:30 Uhr Wortgottesfeier für Schüler

19:00 Uhr Hl. Messe

KOLLEKTEN im Oktober

04.10. Für die Kirchenmusik

11.10. Für unsere katholischen Schulen
(Herbstkollekte)

11:00-Uhr-Messe: Für Chachapoyas

18.10. Für die Sanierung der
St. Hedwigs-Kathedrale

25.10. Weltmissionssonntag: MISSIO

Klingelbeutel: Für Aufgaben unserer Gemeinde

Regelmäßige Werkgottesdienste:

mittwochs, donnerstags und freitags 9:00 Uhr
(Kirche Mater Dolorosa)

dienstags 15:00 Uhr (**Lichterfelde-Süd Æ Eben
Ezer**)

mittwochs 15:00 Uhr Hl. Messe (Gallwitzalle, St.
Marien-Krankenhaus)

sonntags 8:00 Uhr Hl. Messe (Gallwitzalle, Kloster
St. Augustinus)

Beichtgelegenheit:

samstags 17:00-17:45 Uhr oder nach Absprache

GEMEINDEFahrTEN

Adventsfahrt Erzgebirge 30.11. . 02.12.2015

Wien 25.04. . 03.05.2016

West- und Ostpreußen 26.06. . 03.07.2016

**Infos und Anmeldungen für alle Fahrten liegen
in der Kirche und im Pfarrbüro aus.**

AUS DER PFARRFAMILIE

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im
Oktober ihren Geburtstag feiern und wünschen
Gottes Segen für noch viele Jahre!

zum 70. Geburtstag:

13.10. Jutta Langner

18.10. Barbara Braunsburger

19.10. Monika Kiesel

29.10. Gertrude Rakowitz

zum 75. Geburtstag:

03.10. Rosa Urban

05.10. Vera Fellner

06.10. Angelika Dobrawa

09.10. Maria Weiß

10.10. Helga Scharnitzky

16.10. Jürgen Schmidt

18.10. Raimund Müller

23.10. Dieter Fuhrmann

28.10. Hans-Jürgen Neudert

zum 80. Geburtstag:

05.10. Herbert Schrölkamp

08.10. Marianne Kraatz

ab dem 90. Geburtstag

04.10. Meta Schefczyk (92)

11.10. Margareta Ziege (92)

13.10. Ruth Adam (92)

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Emilie Giese (74)
Susanna Küntzel (76)
Elisabeth Goltsche (92)

Die Taufe empfangen:

Eric Anto Kubiak
Raphael Maximilian Wiedenhaupt

Die Ehe spendeten sich:

Miriam Köhler und Rudolf Vössing

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Manfred Schaub (69)
Eva-Maria Dittmer (87)
Hildegard Hoffmann-Bresch (90)
Horst Krombholz (88)
Marian Skamierski (85)

**Wichtige Termine für die
Wahlen des neuen Kirchenvorstandes
und Pfarrgemeinderates
am 21. und 22. November**

- 27.9.-11.10. **Einreichen von Wahlvorschlägen Einzelpersonen betreffend**
(zur PGR-Wahl 10 Unterschriften von Wahlberechtigten zur KV-Wahl 20 Unterschriften von Wahlberechtigten)
- 18.10.-01.11. **Möglichkeit der Streichung und Neuaufnahme ins Wählerverzeichnis**
18. Oktober **Bekanntgabe der endgültigen Kandidatenlisten**
15. November **Ende der Antragsstellung für die Briefwahl**

Wenn Sie am Wahltag mindestens 18 Jahre sind und seit mindestens sechs Monaten Ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, sind Sie berechtigt, an den Wahlen zum Kirchenvorstandteilzunehmen. Wenn Sie am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind und seit mindestens

sechs Monaten Ihren Wohnsitz in der Kirchengemeinde haben, sind Sie berechtigt, an der Wahl zum Pfarrgemeinderat teilzunehmen.

Sie können aber nur Ihre Stimme abgeben, wenn Sie in der Pfarrdatei bzw. im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Das muss nicht der Fall sein, wenn Sie erst kürzlich zugezogen sind oder wenn Sie sich bisher nicht im Pfarrbüro angemeldet haben. In einem solchen Fall würde Ihre Stimme verloren gehen.

Prüfen Sie Ihre Eintragung in der Pfarrkartei, die gleichzeitig das Wählerverzeichnis ist! Sie haben dazu vom 18. Oktober bis 1. November Gelegenheit während der Dienststunden des Pfarrbüros:

Dienstag: 09:00-12:00 Uhr

Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr

sowie am Sonntag, dem 18. Oktober und am 1. November 2015.

Erstkommunionvorbereitung

Liebe Gemeinde,

unser neuer Erstkommunionkurs hat Mitte September begonnen. Bis zum 1. Mai 2016 werden wir 32 Kinder auf die Sakramente der Versöhnung und der Eucharistie vorbereiten. Einige von ihnen werden vorher das Sakrament der Taufe empfangen. Die Kinder freuen sich schon darauf, unseren Glauben und die Gemeinde näher kennen zu lernen. Dazu treffen wir uns immer donnerstags zuerst in der Kirche, dann gehen wir in die 3 Gruppen auseinander, die von Frau Katja Trenkler, von Pfarrer Felgner und von mir geleitet werden. Am Sonntag dann treffen sich die Erstkommunionfamilien zum Familiengottesdienst, um Gott, den Glauben und die Kirche (wieder) neu zu entdecken. Wir freuen uns schon sehr drauf, dass die Kinder sich hoffentlich schnell hier zuhause fühlen und auch den Gottesdienst bereichern.

Heißen wir die neuen Erstkommunionfamilien bei uns herzlich willkommen.

Mechthild Haller
(Gemeindereferentin im Pastoralen Raum)

Theater in Mater Dolorosa

Junge Schauspieler gesucht!

In unserer Gemeinde gibt es nicht nur junge, sondern auch ältere und sogar ganz alte Menschen. Mit der szenischen Darstellung zu Johannes Hus am 20. September 2015 kamen nun zum ersten Mal übrigens Mittelalte, um nicht zu sagen mittelalterliche Männer auf die Bühne. Sie haben ihre Sache gut gemacht. Nun kommen wieder die Jungen an die Reihe. Mit Katja Trenkler und Tanja Huttner werde ich werde mich wieder beim Nikolausspiel engagieren. Wir freuen uns über die Anmeldung interessierter Kinder aus allen Altersklassen. Zu Nikolaus wird auch gesungen und musiziert. Es soll eine richtige Nikolaus- und Adventsfeier für alle werden.

Natürlich gibt es auch wieder ein abendfüllendes Theaterstück am 9. und 10., am 16. und 17. Januar 2016, samstags um 19.00 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr. Die Proben dazu haben Anfang September begonnen. In der Werkwoche, zwischen den Jahren wie man so sagt, stoßen auch die jüngeren Schauspieler dazu, die natürlich auch wieder gebraucht werden, ohne ihre noch kleinen Hirne mit allzu viel Text belasten zu müssen. Dieser Text lohnt sich aber, er stammt von dem bekannten, deutschen und katholischen Romantiker Joseph Freiherr von Eichendorff. Sein einziges Lustspiel „Die Freier“ ist seit der Zwischenkriegszeit kaum noch aufgeführt worden, zu Unrecht meine ich. Hier gilt es einen Schatz wieder zu entdecken und vorsichtig zu modernisieren. Natürlich kommt bei dem begnadeten Liederdichter Eichendorff die Musik nicht zu kurz. es darf nicht nur gespielt, sondern auch gesungen werden. Vielleicht gelingt uns ein richtiger Eichendorff-Abend.

Ansgar Vössing

SEITE 8

FEHLT !

10 / 2015